



LG IN 5111E- 668/2024

**Das Landgericht Ingolstadt sucht zur Verstärkung der
Gemeinsamen Wachtmeisterei am Justizstandort Ingolstadt
ab 15.06.2024 oder später eine/einen Teilzeitbeschäftigten
(m/w/d) mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen
Arbeitszeit eines/einer entsprechenden Vollbeschäftigten im
Justizwachtmeisterdienst in Entgeltgruppe 2 TV-L oder
auch Entgeltgruppe 3 als Zeitbeschäftigte/r gemäß
§ 14 Abs. 2 TzbfG**

Ihre Aufgaben:

Als Mitarbeiter/in im Justizwachtmeisterdienst werden Sie in der gemeinsamen Wachtmeisterei beim Amtsgericht, Landgericht und der Staatsanwaltschaft in Ingolstadt eingesetzt

- im Pforten- und Auskunftsdienst,
- in der Zentralen Telefonvermittlung,
- bei der Besorgung des Aktenumlaufs,
- bei der Bearbeitung des Postein- und -ausgangs in Papier und elektronisch,
- im Gebäudebetrieb, insbesondere Bürorumzüge,
- bei der Pflege und Wartung der Außenanlagen (Vorhof, Grünfläche, Parkflächen)
- in der Justizverwaltung (z.B. Verwaltung des Büro- und Verpackungsmaterials, Verwaltung des Gerätebestandes, Mitarbeit im Büchereidienst).

Ihr Einsatz erfolgt abwechselnd in fünf Justizgebäuden am Standort Ingolstadt.

Erforderlich ist:

- ein erfolgreicher Hauptschulabschluss oder ein entsprechender Schulabschluss
- gute EDV-Kenntnisse (insbesondere Office-Anwendungen)
- charakterliche Eignung (keine Vorstrafen, geordnete wirtschaftliche Verhältnisse)
- Engagement, Teamgeist und respektvoller Umgang
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Flexibilität
- Eigeninitiative und frühzeitige Übernahme von Eigenverantwortung

Das können Sie erwarten:

- eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- einen modernen, zukunftssicheren Arbeitsplatz
- Standortsicherheit
- tarifgerechte Bezahlung nach den Bedingungen des TV-L Entgeltgruppe 2 oder auch Entgeltgruppe 3, soweit die entsprechenden Tätigkeiten ausgeübt werden
- zusätzlich vermögenswirksame Leistungen, eine jährliche Sonderzahlung und eine betriebliche Altersvorsorge
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen
- eine umfassende Einarbeitung am Arbeitsplatz
- sehr gute Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit und flexible Teilzeitmöglichkeiten
- vielfältige und attraktive Fortbildungsmöglichkeiten (in fachlicher Hinsicht durch ein bayernweit einheitliches Schulungskonzept)
- durch den Arbeitgeber gefördertes Gesundheitsmanagement

Das klingt nach Ihrer beruflichen Zukunft? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen:

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf ein Jahr befristet.

Die Teilzeit mit 20 Stunden ist im Rahmen einer 5-Tage Woche von Montag bis Freitag einzubringen.

Der/die neu einzustellende Beschäftigte darf zuvor nicht in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Bayern gestanden haben.

Die Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **20. Juni 2024** in elektronischer Form (**PDF-Datei**) oder schriftlich an die

Präsidentin des Landgerichts Ingolstadt

z.Hd. Frau Böswald

Auf der Schanz 37

85049 Ingolstadt

poststelle.verwaltung@lg-in.bayern.de

Bitte übersenden Sie nur **Fotokopien**, da die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Lebenslauf
- Prüfungszeugnis über eine etwa erfolgreich abgeschlossene Ausbildung (mit Einzelnoten)
- Abschlusszeugnis von Schule und Berufsschule
- Arbeitszeugnisse (soweit vorhanden)

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Informationspflichten zum Datenschutz in Bewerbungsverfahren

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Einstellung bei dem Landgericht Ingolstadt.

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Landgericht Ingolstadt
Auf der Schanz 37
85049 Ingolstadt

Postanschrift: Auf der Schanz 37, 85059 Ingolstadt
Telefon: 0841/312 426
E-Mail: poststelle@lg-in.bayern.de

2. Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Datenschutzbeauftragte bei
dem Landgericht Ingolstadt
Auf der Schanz 37
85049 Ingolstadt

Postanschrift: Auf der Schanz 37, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/312 426
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lg-in.bayern.de

3. Zweck der Datenerhebung ist es, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vollziehen zu können. Hierfür speichern wir alle von Ihnen uns zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens eingeladen werden können. Sodann erheben wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern bestimmte weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, werden Sie gesondert über die im Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert.

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG.

4. Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die staatlichen Rechenzentren sowie das Landesamt für Finanzen als Auftragsverarbeiter.
5. Ihre innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir 2 Jahre.

Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbung oder bei Rücknahme dieser vernichten wir die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von 2 Jahren nach Mitteilung der Absage. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Fristen ist für den Fall etwaiger Klagen (v. a. etwaige Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz) aus Rechtsgründen erforderlich.

Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere hinsichtlich der Anlage von Personalakten, informiert, siehe auch schon unter Nr. 3.

6. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der DSGVO informieren:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Bayerische Landesbeauftragte
für den Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstraße 18
80538 München

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landgericht Ingolstadt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies als Rücknahme der Bewerbung gewertet.

Landgericht Ingolstadt